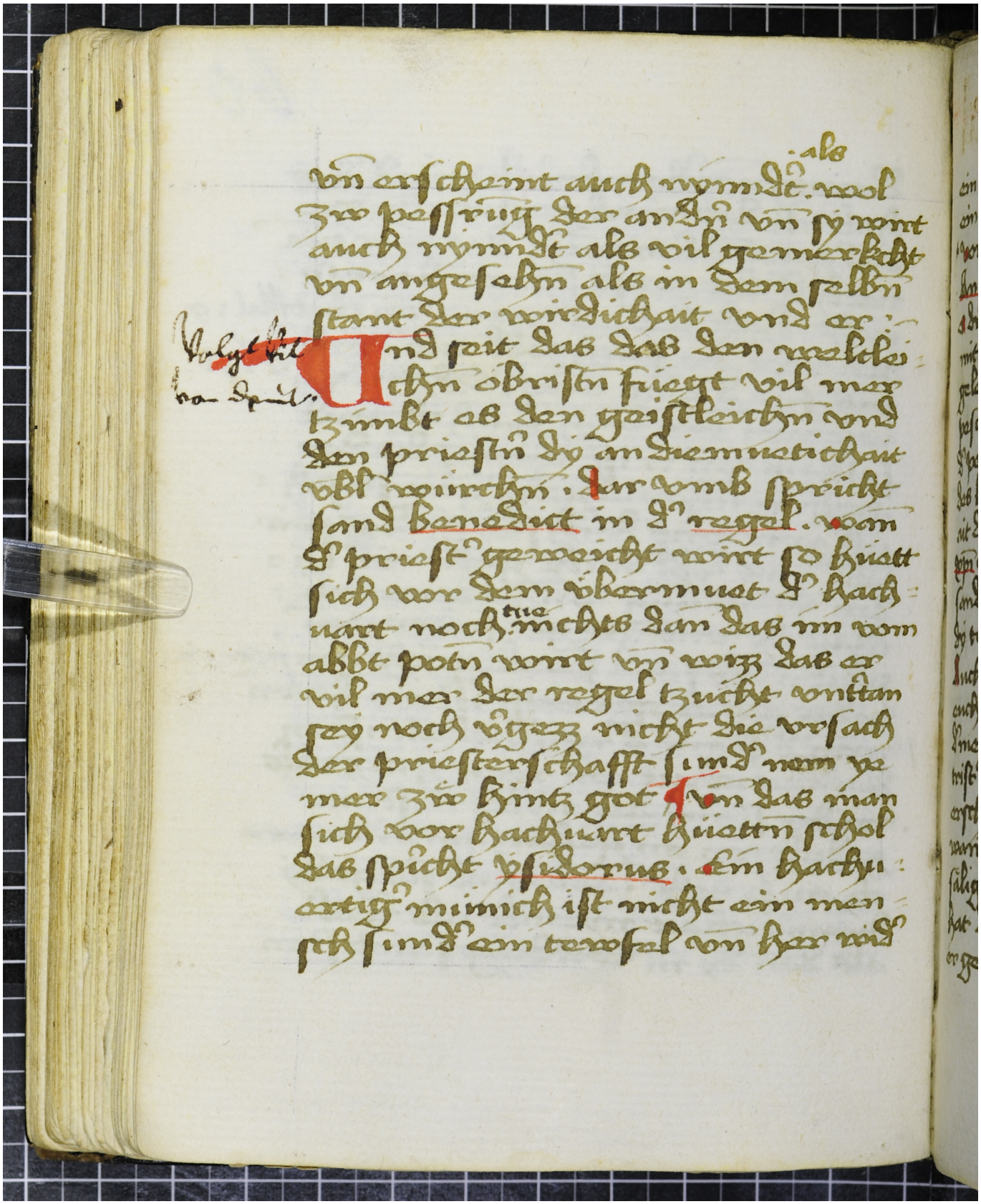
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41389
Copyright: Melk, Benediktinerstift



vn erscheint auch nymmdt. als wol
zw pessrung der andrn vn sy wirt
auch nymmdt als vil gemerkcht
vn angesehn als in dem selbn
stant der wirdichait vnd er:
Und seit das das den weltle:
chn obristn fiegt vil mer
zymbt ab den geistleichn vnd
den priestrn die an diemutichait
abs wirthn. Darumb spricht
sand Benedict in d' regel. Wenn
d' priest gewaicht wirt so hiett
sich vor dem übermut d' hach:
uart noch die nichts dan das im vom
abbt poten wirt vn wizz das er
vil mer der regel tzucht vntan
sey noch übrezz nicht die vrsach
der priesterschafft sind nem ye
mer zw hintz got. Von das man
sich vor hachuart hiettn schol
das spicht ysidorus. Ein hachu:
artig mimich ist nicht ein men
sch sind ein tewfel von her wid